



REDAKTION:
Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Tel. 055 451 08 88, Abo-Dienst 055 451 08 78
www.marchanzeiger.ch
E-Mail: redaktion@marchanzeiger.ch
E-Mail für Sport: sport@marchanzeiger.ch

INSERATE:
Publicitas, Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Tel. 055 462 37 77, Fax 055 462 37 79
E-Mail: lachen@publicitas.ch



AUSSERSCHWYZ

Ausserschwyzler sagt, was er als König der Region tun würde.

SEITE 6



REGION

Das Tell-Musical feierte Weltpremiere in Walenstadt.

SEITE 10

Polizei entdeckt illegale Waffen

Schwyz. – Die Kantonspolizei Schwyz hat im vergangenen Jahr 56 Personen verurteilt, die gegen das Waffengesetz verstossen haben. Im Vorjahr waren es 44. Die Zahlen variieren, eine Tendenz ist nicht ersichtlich. Dies hält der Regierungsrat in der Antwort auf eine Interpellation aus dem Kantonsrat fest. Gesamtschweizerisch sind es mehrheitlich Schweizer, die gegen das Waffengesetz verstossen. (fan)

BERICHT SEITE 3

Fazit: «Einfach und effizient»

Schwyz. – Der Vollzugswechsel zur tendenziell höheren Besteuerung von stark motorisierten Fahrzeugen ab Januar 2012 sei gelungen, so das Fazit des Verkehrsamtes. Das neue Besteuerungsreglement scheint sich zudem bereits bewährt zu haben – «die neuen Bestimmungen lassen sich einfach und effizient vollziehen.» Doch nicht alle 109 728 Einzahlungsscheine wurden ohne Umschweife beglichen, erklärt Josef Blerch, Vorsteher des Verkehrsamtes. (tak)

BERICHT SEITE 5

Bollmann tippt sechs Medaillen

Ausserschwyz. – Der ehemalige Kunstturner Pascal Bollmann blickt in unserer Olympia-Serie «fünf Fragen zu Olympia 2012» auf die Spiele von London voraus. Mit Claudio Capelli und Giulia Steingruber ist die Schweiz an den Sommerspielen mit zwei Turnern vertreten. Bollmann glaubt an die beiden Turner und die Chancen von Steingruber, sich für den Sprungfinal zu qualifizieren. (azi)

INTERVIEW SEITE 15

Teile des Mobs vor Gericht

Der Gewaltexzess am Chäferfascht in Reichenburg aus dem Jahr 2009 beschäftigt die Behörden bis heute. Zwei am Vorfall beteiligte Männer fanden sich deswegen gestern am Bezirksgericht March ein.

Von Oliver Bosse

Lachen. – Die blutige Schlägerei, die sich in den frühen Morgenstunden des 11. Januars 2009 am Chäferfascht in Reichenburg abgespielt hatte,

ist in der March in ihrem Ausmass an Brutalität bis heute unübertroffen. Ein Mob mit teilweise verummten und mit Schlagwerkzeugen bewaffneten Personen stürmte damals das Festgelände des Chäferfaschts beim Mehrzweckgebäude in Reichenburg. Der Mob demolierte Teile der Einrichtung und schlug auf Festbesucher ein. Zahlreiche Polizeikräfte waren damals über mehrere Wochen ausschliesslich mit Ermittlungen beschäftigt und am Ende wurden 31 mutmassliche An-

greifer identifiziert (wir berichteten mehrmals).

Gröbere Fälle im Herbst

Gestern standen ein 22-Jähriger und ein 25-Jähriger vor Gericht, die Teil dieses Mobs gewesen waren. Sie werden des Landfriedensbruchs beschuldigt und haben beide Einsprache gegen den Strafbefehl eingereicht. Sie sprechen von «Rachefeldzug, Baseballschlägern, einer rechten Szene und beängstigenden Zuständen». Selbst in die Schlägerei verwickelt seien sie allerdings nicht

gewesen, erzählten sie in den unabhängig voneinander stattfindenden Verhandlungen.

Es werden allerdings noch nicht die letzten Verhandlungen zu den Vorkommnissen am Chäferfascht Reichenburg 2009 sein. Sofern die beiden gestrigen Fälle nicht aus Kantonsgericht weitergezogen werden, kommt es im Herbst zu weiteren Vorladungen. Diese betreffen die «gröberen Fälle», wie das Bezirksgericht auf Anfrage unserer Zeitung bekannt gab.

BERICHTE SEITE 7



Johannes Kunz

Bild abi

Auf der Insel übersommern

Pfäffikon. – Johannes Kunz aus Rapperswil arbeitet zusammen mit Nico Brunner als Inselwart auf der Insel Lützelau. Es ist ihre erste Saison auf der Insel im Zürichsee, die zum campieren einlädt. Im Gespräch mit unserer Zeitung erzählt Johannes Kunz unter anderem, welche Aufgaben sie auf der Insel – ihrer «Perle des Zürichsees» – als Inselwarte zu erledigen haben, wie es ist, den Sommer umgeben von Wasser zu verbringen, weshalb die Gefahr eines Inselkollers gering ist und ob es sich wirklich um einen Traumjob handelt. (abi)

INTERVIEW SEITE 3



Das «Unmöglichste» ist geschafft

Gibt es eine Steigerung von «unmöglich»? Ja, Magier Peter Marvey schafft dieses «Unmöglichste»! In seinem Magic-House in Feusisberg präsentierte er seine neueste Kreation «Diamond Illusion» vor Medien und Fachpublikum. Die öffentliche Weltpremiere für alle findet dann anlässlich von Swiss Christmas auf der Offenen Rennbahn in Zürich-Oerlikon statt (Bericht Seite 4).

Text und Bild Andreas Knobel

In Damaskus herrscht vor Ramadan nackte Angst

Noch nie seit Jahrzehnten hat sich der am Freitag beginnende Fastenmonat Ramadan in Damaskus so düster angekündigt wie jetzt. Die Gewalt in Damaskus eskaliert.

Damaskus. – Nach dem tödlichen Anschlag auf das Machtzentrum der syrischen Führung und angesichts der anhalten-

den schweren Kämpfe hat Furcht die Hauptstadt ergriffen. «Die Leute haben Angst. Nach dem Attentat rechnen sie mit allem», sagt ein fliegender Händler im zentral gelegenen Bab-Tuma-Viertel. «Gestern gab es einen einfachen Verkehrsunfall, und schon stoben die Menschen in Panik in alle Richtungen auseinander.»

Im angrenzenden Stadtteil Kassaa ist die Stimmung äh-

lich. «Nach dem Anschlag haben die Händler ihre Läden dicht gemacht», sagt der Schneider Nidal. Ein Kaufmann pflichtet ihm bei: «Die Leute sind furchtsamer geworden.»

Am Mittwoch waren Vertreter des engsten Führungszirkels um Präsident Baschar al-Assad durch einen Anschlag in Damaskus getötet worden, darunter Verteidigungsminister

Daud Radschha und sein Stellvertreter Assef Schaukat, ein Schwager des Staatschefs.

Der islamische Fastenmonat ist in islamischen Ländern eigentlich Anlass für grosse Familientreffen und ausgedehnte Einkaufstouren. «Was für ein Ramadan soll das werden bei diesen Kämpfen im Herzen der Stadt?», fragt ein Tuchhändler im Gewerbeviertel Sahnje. (sda)

BERICHT SEITE 21

REKLAME



Wir leben Autos...

FIRSTGARAGE

8852 Altendorf Tel. 055 451 55 77
www.firstgarage.ch

OPEL SUZUKI

REKLAME

ABEGG

Solar & Technik

044 786 71 81
www.abegg.ch